

# Gallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 305.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 200.

Verlagspreis für Halle und Verorte 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr. Die Gallesche Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal. — Gratis-Belegungen: Gallescher Kreuze (tägl. Gratisbelegungen), 30. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbelegungen), Samstags-Belegungen.

Erste Ausgabe

Einzelgebühren f. d. festgesetzte Beiträge od. deren Raum f. Halle u. den Gallesche 30 Pf., auswärts 30 Pf., Restamen am Schluß des reaktionellen Zeit die Seite 100 Pf., sonstigen Anzeigen b. d. Spalten in Halle a. S. u. beiliegen bekannten Anzeigen-Expeditoren.

Gelichsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus, Telefon 158; Redaktion Telefon 1272. — Eing. Gr. Brauhausstr. 14. — Verantwortl. Dr. Walter Gehlenfeld in Halle a. S.

Wittwoch, 3. Juli 1907.

Gelichsstelle in Berlin: Delfauerstraße 14. — Telefon-Amt VI a Nr. 11494. — Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

### Neue Abonnements

für das 3. Quartal 1907 auf die

### Gallesche Zeitung

werden fortwährend von allen Postanstalten und Briefträgern, sowie in Halle a. S. bei der Expedition, Große Brauhausstraße 30 (Sternstraßen-Passage), entgegengenommen. Abonnementspreis bei den Postanstalten M. 3.— für Halle a. S. M. 2.50.

Halle a. S., im Juli 1907.

### Expedition der Galleschen Zeitung.

### Die Teilung des Reichsamts des Innern.

Die Behauptungen, daß die angeforderte oder vielmehr in Ermägung gesogene Teilung des Reichsamts des Innern berart durchgeführt werden solle, daß ein selbständiges Reichs-Arbeitsamt oder ein Reichsamt für Sozialpolitik errichtet werde, beruhen auf Vermutungen. So leicht, wie man vielfach anzunehmen scheint, läßt sich die Teilung der miteinander verzwangenen Aufgaben, die dem Reichsamt des Innern zugewiesen sind, nicht beseitigen. Zudem würde die Abweisung der sozialpolitischen bzw. die Wohlfahrt der Lohnarbeiter betreffenden Obliegenheiten von dem Reichsamt des Innern und ihre Abänderung in einer selbständigen Zentralbehörde dem Reichsamt des Innern bei der Durchführung der verhängnisvollen Einseitigkeit in der Führung unserer Sozialpolitik nur noch gelindert werden würde.

Es ist in vielen Kreisen viel zu wenig bekannt, welchen Umfang die Geschäfte des Reichsamts des Innern haben und von welcher Vielfältigkeit sie sind. Das Reichsamt des Innern ist in vier Abteilungen gegliedert: Der ersten Abteilung unterstehen alle Angelegenheiten, die die Verwaltung, die Behörden und Beamten, die Staatsangehörigkeit, die Polizei, Vereins- und Fremdenpolizei, das Patrimonial-, die Auswanderungsangelegenheiten, sowie alle nicht anderen Kernern zugewiesenen Reichsangelegenheiten betreffen. Die zweite Abteilung hat sich mit folgenden Aufgaben zu befassen: mit den sozialpolitischen Angelegenheiten, den gewerblichen Sachen einschließlich des Versicherungswesens, dem Genossenschafts-, Aktien- und Hypothekendarlehen, sowie den Freizügigkeits- und Armenangelegenheiten. Die dritte Abteilung ist zuständig für das Medizinal- und Veterinärwesen, die Angelegenheiten des geistigen Eigentums, Patente, Marken- und Musterrecht, See- und Binnenfischerei, Fischelei, sowie Maß- und Gewichtswesen. Die vierte Abteilung endlich umfaßt das Bank-, Währungs- und Münzwesen, die Handels- und Wirtschaftsangelegenheiten sowie die Statistik.

Aus diesem Verzeichnis der Aufgaben, die dem Reichsamt des Innern überwiegen wird, man ersehen, daß die Halbiertung der Geschäfte ein recht schwieriges Unternehmen ist, zumal die den einzelnen Abteilungen übertragenen Obliegenheiten vielfach aus einer Abteilung in die andere übergrreifen und ohne weiteres mechanisch nicht getrennt werden können. Man hat sich schon bisher damit geholfen, einzelne Sonderorganisationen zur Entlastung der Zentralbehörde, doch unter der Aufsicht einzurichten. Diese sind folgende: 1. Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica. 2. Die Reichskommission für das Auswanderungswesen. 3. Die Reichsschul-Kommission. 4. Technische Kommission für Seeschiffahrt. 5. Die Reichsprüfungskommission (für Seeschiffahrt usw.). 6. Ständige Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt. 7. Börsenausschuß. 8. Beratungskammer in Börsen-Übersichtsangelegenheiten. 9. Bundesamt für Heimatswesen. 10. Schiffsermögungsamt. 11. Disziplinärhof und Disziplinarkammern. 12. Oberreicht. 13. Statistikisches Amt. 14. Normalisationskommission. 15. Versicherungsamt. 16. Reichsamt für die Reichsangelegenheiten. 17. Reichsamt für die Reichsangelegenheiten. 18. Reichsamt für die Reichsangelegenheiten. 19. Kolonialamt zu Kiel und 20. Amt für die Reichsangelegenheiten.

Wenn also wirklich der Plan bestünde — soweit verläuft, was der bisherige Staatssekretär Graf von Kolowatsch dafür gewonnen — ein Reichsamt für Sozialpolitik zu errichten, so würde dies vermutlich eine Organisation ähnlich den vorstehend aufgeführten, also keinesfalls ein selbständiges Reichsamt werden. Immerhin aber würde auch die Errichtung eines nicht selbständigen Reichsamt des Innern schwere Bedenken unterliegen; denn es würde stets Gefahr lauten, für die sozialdemokratische Propaganda ausgenutzt zu werden. Gerade jetzt macht ein Artikel die Kunde durch die sozialdemokratische Presse, in die der Wunsch, ein solches Reichsamt konstitutionell auszugestalten, deutlich klingen. Darin heißt es, die bisherige Verwaltungsorganisation bedürfe einer wesentlichen Ergänzung: „Sie muß nämlich durch weitgehende Beteiligung der Interessenten aus dem bürokratischen Schematismus gelöst werden. Das Reichsamt für Sozialpolitik muß die Krönung einer umfassenden organischen Gliederung aller in unserer Volkswirtschaft tätigen Elemente werden. Die sozialdemokratische Partei Deutschlands hat derartige Gedanken seit langer Zeit schon parlamentarisch und publizistisch mit Nachdruck vertreten.“

Auf eine „Halbheit“ in dieser Hinsicht will die Sozialdemokratie sich nicht einlassen. „Wir können — so heißt es in dem erwähnten Artikel weiter — nur einer solchen Einrichtung unsere Zustimmung geben, die uns in einen direkten Einfluß der Arbeiter-Organisationen auf die Sozialpolitik des Reiches gewährt. Ueber die Einzelfragen der Einrichtung werden wir gern mit uns reden lassen, denn es kommt uns nicht auf die Form, sondern auf die Sache an. Da die Teilung des Reichsamts des Innern, wie immer sie auch vorgenommen werden mag, nicht ohne etatsrechtliche Folgen sein kann, so muß sie dem Reichstag zur Genehmigung vorgelegt werden. Da will es uns höchst wünschenswert erscheinen, daß die sozialdemokratische Fraktion die Gelegenheit zur Vorlage eines gründlich durchgearbeiteten und umfassen Gesetzentwurfes nicht ungenutzt vorbeigehen ließe.“

Hieraus dürfte ersichtlich sein, daß es ein sehr bedenkliches Experiment sein würde, in irgend einer Weise den sozialdemokratischen Wünschen entgegenzukommen. Selbst die „Halbheit“ eines abhängigen Reichsamt des Innern würde der Sozialdemokratie immer nur dazu dienen, auf diese „Abzugszahlung“ hin weitgehende Forderungen zu stellen und die Arbeiterchaft aufzuheben.

### Deutsches Reich.

Halle a. S., den 2. Juli.

\* Die Prinzen bei Kongreßveranstaltungen und Festlichkeiten. Der Minister des Innern hat an die Provinzialbehörden eine Verfügung gerichtet, worin auf die Zunahme der Gelüste an der Kaiser und Entfaltung eines Prinzen zur Eröffnung von Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen mannigfacher Art oder um Uebernahme von Projektorien hingewiesen wird. Bei der Unmöglichkeit, allen diesen Gelüsten zu entsprechen, habe der Kaiser beschlossen, eine Berücksichtigung nur noch in solchen Fällen einzutreten zu lassen, in denen es sich um besonders wichtige allgemeine nationale Interessen wirtschaftlicher oder politischer Natur handelt. Deshalb wird ersucht, auf eine Einschränkung derartiger Gelüste hinzuwirken.

\* Keine weiteren Veränderungen in der Regierung. Wenn jetzt immer noch im Zusammenhang mit den jüngst erfolgten Ministerveränderungen im Reich und in Preußen in einzelnen Zeitungen Gerüchte von weiteren Veränderungen auftauchen, so sind diese nicht ernst zu nehmen. Ein rheinisches Blatt hatte gemeldet, daß der Unterstaatssekretär im Reichsamt des Innern, Herr Wermuth, seinem bisherigen Chef, Grafen Kolowatsch, nachfolgen solle. Wie der Korrespondent der „Frankf. Ztg.“ erfahren kann, ist diese Meldung völlig aus der Luft gegriffen.

\* „Nationalzeitung“ schreibt unter dem 1. Juli: „Der bisherige Chefredakteur Herr G. C. Rebel scheidet mit dem heutigen Tage auf seinen Wunsch aus dem Redaktionsverbande der „Nationalzeitung“ aus, nachdem Gesundheitsbedürfnisse ihn schon längere Zeit gezwungen haben, sich jeder journalistischen Tätigkeit zu enthalten. Herr Dr. Wenzel G. C. Rebel, der das Blatt seitdem in Vertretung leitet, übernimmt heute endgültig die Chefredaktion.“

\* Herr Widies. Man schreibt dem „Hannov. Cour.“ aus Frankfurt a. M., 30. Juni: Es wird zurzeit wieder einmal der Frankfurter Oberbürgermeister als Ministerkandidat bezeichnet. Da es nun mit dem Status nichts mehr ist, kommt die Sozialpolitik in die Reihe, die Widies soll angeblich den Posten des Staatssekretärs für Sozialpolitik erhalten. Im Reichsamt ist jenes Gerücht gänzlich unbegründet. Widies hat sich dem dringenden Wunsch seiner Familie gefügt und bleibt demnach das Oberhaupt der Stadt Frankfurt, an welches er demnach in die von Baron Reinhard der Stadt als Mitglied des Reichs Bürgermeisters gewählte Villa ziehen wird. Vorige Woche bekam der Oberbürgermeister übrigens eine persönliche Einladung von 6000 M., entfällt der großen Reichsversammlung von der Stadtratsversammlung bewilligt, so daß sein Gehalt nunmehr 38 000 M. einschließlich freier Dienstwohnung beträgt.

\* Nachrichtenbüro für die Kolonien. Wäher lag der gesamte Nachrichtenbüro für die Kolonien in der Hand des (deutsch-feindlichen) Neuterischen Bureaus, das sich stets durch den Eifer auszeichnet hat, womit es deutsch-feindliche oder wenigstens den deutschen Interessen abträgliche Nachrichten verbreitete. Jetzt schreiben, wie die „Deutsche Zeitung“ erzählt, Verhandlungen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Reichsamt für die Kolonien, um einen deutschen Nachrichtenbüro für unsere afrikanischen Küsten vollständig unter Zustimmung des Reichsamt für die Kolonien einzurichten.

\* Personalnachrichten. Der Sanitätsgeheimrat und frühere Reichstagsabgeordneter Reinhold Schmidt wurde zum Kommerzienrat ernannt. Der Reichsanwalt übernahm als erster Gralant folgenden Drabtrag: „Berzlichen Glückwunsch zu der wohlverdienten Auszeichnung, die mich persönlich besonders erfreut hat.“

\* Wegen der Einführung der Zinsheine und des Bezuges neuer Zinsheine der preussischen Staatsanleihen und der Reichsschuldverschreibungen sind neue Bestimmungen getroffen. Darnach wird die Zahl der preussischen Zinsheineinlösungstellen durch Einbeziehung der preussischen Zentralgenossenschaftskasse und der hauptamtlich ver-

walteten Vorläufen vermehrt. Als Vermittlungsstellen für die Erneuerung der Zinsheine — bisher nur die Kontrolle der Staatsbankiere, die Regierungskassen und die Kreisbank in Frankfurt a. M. — dienen fortan sämtliche Zinsheineinlösungstellen einschließlich der Staatsbank, der Kreisbank und der Reichsbankhauptkassen. Für die Einführung der Erneuerungszinsheine wird die Vorlegung nur eines Verzeichnisses und die Erteilung einer Nummernliste Empfangsbescheinigung seitens der Kasse zur Regel gemacht. Die Zinsheine sind von allen hauptamtlich verwalteten staatlichen Kassen, mit Ausnahme der Kassen der Staatsbahnverwaltung, in Zahlung zu nehmen, was bisher nur bei Entrichtung von Abgaben, Gebühren und Kästen gestattet war. Die preussischen Zinsheineinlösungstellen lösen fortan auch die Zinsheine der Reichsbank und ein und vermitteln die Erneuerung der Zinsheine der Reichsbank; auch werden von den hauptamtlich verwalteten staatlichen Kassen, mit Ausnahme der Kassen der Staatsbahnverwaltung, die Zinsheine der Reichsbank in Zahlung genommen. Die Zahlung von Zinsbeträgen im Auftrag ist nicht auf das persönliche Girokonto des Empfangsberechtigten beschränkt, sondern es ist allgemein die Ueberweisung auf Reichsbank-Girokonto zugelassen.

\* Der Weir für Arbeiterstatistik war am vorigen Montag unter dem Vorsitz des Präsidenten des kaiserlichen Statistischen Amtes, Dr. van der Borcht, zusammengetreten zur Vernehmung von Auskunftspersonen über die Arbeitszeit in Plätt- und Waidanstalten ohne Motorbetrieb.

Im Herbst 1906 hatte das kaiserliche Statistische Amt eine schriftliche Umfrage über die Arbeitszeiten in den genannten Betrieben beschickten Personen betrautet, deren Ergebnis im Nummer 4 der Ergebnisse des kaiserlichen Statistischen Amtes, Abteilung für Arbeiterstatistik, in Carl Heymanns Verlag, Berlin, erschienen ist. Wenn auch diese Umfrage einen wertvollen Einblick in die Betriebsverhältnisse der Plätt- und Waidanstalten ermöglichte, so erschien es doch wünschenswert, über eine Reihe von Punkten, die sich durch eine schriftliche Befragung nur schwer erfassen ließen, durch mündliche Vernehmung von Arbeitgebern und Arbeitnehmern näher und eingehender Aufklärung zu erhalten. Zu diesem Zweck waren 23 Arbeitgeber und 23 Arbeitnehmer zur mündlichen Vernehmung eingeladen. Von diesen hatten noch fünf zur Vernehmung zwei Arbeitgeber und fünf Arbeitnehmer abgelehnt, so daß für diese keine Erhebungen mehr geschehen werden konnten.

Wegen der großen Zahl der Auskunftspersonen mußte die Vernehmung über drei Tage ausgedehnt werden. Das Ergebnis der Vernehmungen, das große Verzeichnis in den einzelnen Betrieben und Orten erkennen ließ, wird demnächst veröffentlicht werden und dem im Oktober oder November dieses Jahres wieder zusammenzutretenden Weir für Arbeiterstatistik als Grundlage zu seinen weiteren Beratungen dienen.

\* Die Konkurrenzklauel. Bei der durch den Handelsminister angeordneten Einholung von Gutachten über die Abänderung der jetzigen Bestimmungen über die Konkurrenzklauel handelt es sich um eine Einschränkung der bestehenden Vorschriften, daß 1. die Konkurrenzklauel in einem Kauf ist, wenn der Gehalte bei der Beendigung des Dienstverhältnisses nicht mehr als 3000 M. Jahresentlohnung bezogen hat; 2. der Zeitraum, für den eine Konkurrenzklauel vereinbart werden kann, auf ein Jahr abgelehnt wird; 3. eine Vertragsstrafe nur bis zum Betrage der Hälfte des Jahresentlohnungszufusses ist; 4. dem Prinzipal Ansprüche aus der Konkurrenzklauel nur zuzulassen, wenn er nachzuweisen vermag, daß ihm durch die Verletzung des Konkurrenzverbots irgend ein Schaden entstanden ist und daß 5. die Konkurrenzklauel bei Verträgen gänzlich ausgeschlossen werde. Nicht viele der bisher abgegebenen Gutachten wendeten sich energig gegen die ersten vier Abänderungsvorschläge. — Die Durchführung des fünften Vorschlages scheint auch schon deshalb unbedenklich, weil die Konkurrenzklauel nach dem Handelsgelehrte keine Anwendung findet, wenn der Handlungsgehilfe bzw. Handlungslehrling minderjährig ist.

\* Ein deutsch-französisches Einvernehmen über Marokko, das ist die sensationelle Nachricht, mit der das Pariser „Journal“ seine Leser überrascht. Ein Mitarbeiter dieses Blattes hat den bekannten Senator von Algerien, Herrn Marcel Serrain, aufgesucht, der eben von einer langen Studienreise im Süden Marokkos zurückgekehrt ist. Herr Serrain ließ sich u. a. folgendermaßen vernehmen:

Ich glaube, Ihnen anfangs zu können, daß der deutsche Kaiser den Wunsch hegt, sich uns und den Vätern anzuschließen, um dem Wohlgehen der Franzosen verlangten Reformen aufzusehen. Was wollen wir? Die Sicherheit unserer Grenzen. Was wollen die anderen Nationen? Die Möglichkeit der wirtschaftlichen und kommerziellen Entwicklung. Ist es denn gar so schwer, sich über diese beiden Punkte zu verständigen? Nein. Und der deutsche Kaiser hilft dieses so sehr, daß er den Franzosen, die er empfangen, von einer möglichen Annäherung gesprochen hat. Unsere Diplomatie, die von Herrn Cambon in Berlin in bewundernswürdiger Weise vertreten wird, verfährt, wie ich weiß, auf nichtiger Weise die neuen Absichten des Kaisers und ich glaube, mich nicht zu weit vorzunehmen, wenn ich Ihnen anfinde, daß wir binnen kurzem die Ueberzeugung haben können, zu erfahren, daß Deutschland sich mit uns über die Marokkofrage verständigt hat. Die Vorbereitungen sind bereits im Gange





# Saison-Räumungs-Verkauf.

In demselben kommen alle der Mode unterworfenen Waren zu ganz **extra billigen Preisen**, teilweise zur  **Hälfte** und zum **Drittel** des bisherigen Wertes zum Verkauf. Von den einzelnen Artikeln hebe ich besonders hervor: [9158]

**Kostüme, Blusen** in Seide, Wolle und Waschstoff, **Modellkleider, Wollmousselin- u. Waschkleider, Kostüm-Röcke, Regen- u. Staubmäntel, Jacketts, Taffet-Boleros, Paletots, Fichus,**  
**Kinderkleider** in Wolle und Waschstoff, **Kinder-Jacketts, Unterröcke, halbfertige Leinen- und Mullkleider.**  
**Wasch-Stoffe. Wollene Stoffe. Seiden-Stoffe.**

Reste und einzelne Roben enorm billig.

## Theodor Rühlemann,

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Leipzigerstrasse 97, Ecke an der Ulrichskirche.

### Spar- und Vorschuss-Bank

Fernspr. 103. zu Halle a. S. Rathausstr. 4.  
 Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.  
 An- und Verkauf von Wertpapieren.  
 Checkverkehr, Wechselverkehr für In- u. Ausland.  
 Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.  
 Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.  
 Verkaufsstelle von Pfandbriefen der [9148]

### Deutschen Hypothekbank, Meiningen und anderer erster Hypothekbanken.

### Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Meinen werten Kunden zur Nachricht, dass sich meine Werkstatt und Wohnung von jetzt ab [9153]  
**Harz 30**  
 — Neubau vis-à-vis der Thalia-Passage — befindet.  
 Hochachtungsvoll **Paul Himbürg,**  
 Klempnermeister u. Installateur.

Hierdurch teile ich meiner werten Kundschaft ganz ergebenst mit, dass ich mit heutigem Tage meine

### Bäckerei und Konditorei

Magdeburgerstrasse 58

### Herrn Max Koltsch

abgetreten habe. Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.  
 Halle a. S., den 2. Juli 1907.

Tel. 2558. **Gustav Amthor jun.**

Auf obige Anzeige höflichst Bezug nehmend, zeige hiermit ergebenst an, dass ich mit heutigem Tage die seit 30 Jahren bestehende und sich des besten Rufes erfreuende Bäckerei und Konditorei Gustav Amthor jun. hier selbst, Magdeburgerstr. 58, übernommen habe und unter obiger Firma weiter führe. Mein aufrichtiges Bestreben wird sein, den an mich gestellten Forderungen durch gute Lieferungen sowie Bedienung und unter Verwendung von nur gutem Material in jeder Weise gerecht zu werden und bitte ein geehrtes Publikum von Halle und Umgegend ganz ergebenst, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
 Halle a. S., den 2. Juli 1907.

**Max Koltsch.**

### Schulze & Birner

Weingrosshandlung — Rathausstr. 5, Tel. 1135.

**Spezialitäten:**

**Garantiert naturreine**

**Rhein-, Kaliforn. Rot- u. Port-Weine**

von 90 Pfg. p. Flasche an bis zu den feinsten Hochgewächsen. Ausführliche Preislisten postfrei. [9181]  
 Niederlage: Alfred Reubke, Domrogerie, Mansfelderstr. 66.

### Paedagogium [9142] Berechtigung zum einj.-freiwi. Dienst.

### Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 35.

Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G.** Versicherungs-Kommissar der **Prov.-Städte-Feuer-Societät.** Annahmestelle von **Hypotheken-Darlehens-Anträgen.**

Schiebefenst. u. Babypartons, größte Ausb. Gr. Märkerstr. 23.

**H.R. Heinicke, Chemnitz, Wilhelmplatz 7.**  
 Fabrikschornsteinbau, Dampfkessel-einmauerung  
 BERLIN NW, Brücken-Allee 7  
 DÜSSELDORF Kronprinzenstr. 30  
 WIEN • MOSKAU  
 NEW YORK • BUDAPEST  
 Erbauer des höchsten Schornsteins der Erde.

**Vernickeln, Verzinnen, Bronzieren**  
 bei **Ferd. Haassengier,**  
 Metallwaren-Fabrik,  
 Barfüßerstr. 9. Fernspr. 1196.

Suchenbedr. Suchenbretter in all. Größen Gr. Märkerstr. 23.

**Rheinische Dampfkessel- & Maschinenfabrik**  
**Büttner G.m.b.H.**  
 Uerdingen a. Rhein.  
 Dampfkessel  
 Ueberhitzer  
 Kettenrose  
 Wasserreiniger  
 Büttner's Grosswasserraum-Röhrenkessel



**Kyffhäuser-Technikum FRANKENHAUSEN.** Abteilung: Maschinenbau, Elektrotechnik, Eisenkonstrukt. u. Landw. Maschinenbau, modernes Laboratorium  
 Hoch-u. Tiefbau

### Fahnen

Franz Reinecke, Hannover.

**MÖBEL**  
 Compl. Muster-Zimmer  
 Franko Lieferung durch ganz Deutschland  
**Eberhardt's**  
 146 Holzmarktstr. Berlin D. Holzmarktstr. 14  
**1000 Mark verlor!**  
 Ihre Güter einer besseren Fabrik-Einführung aus meiner Fabrik

### Zur I. Klasse Königl. Preussisch. Lotterie

(Ziehung 9. u. 10. Juli cr.) [9187]  
 hat noch  $\frac{1}{4}$  **Loose** p. Stück **10,15 Mk.** (inkl. Rückporto und Bestellgeld) abzugeben  
**Burchardt,** Königl. Lotterie-Einnehmer, Leipzigerstr. 56.

### Sächsische Effecten-Bank,

S. m. b. H., Halle a. S.  
 Telefon 1014 u. 1035. Tel.-Adr.: Effectenbank.  
 Reichsbank-Giro-Konto. [7844]

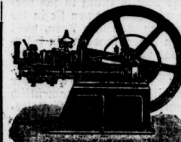
**An- und Verkauf von Kuxen, Bohranteilen, Aktien, Obligationen etc.**

Kostenlose Erteilung von Auskünften über sämtliche Werte.  
 Bureau: Leipzigerstrasse 48/49.

### Wratzke & Steiger, Poststraße 8, altes Gold und Silber. [9164]

**Geschäftsbücher jeder Art**  
 in dauerhaften soliden Einbänden  
 liefert prompt die **Geschäftsbücherfabrik Otto Thiele**  
 Buchdrucker und Verlag, Verlag der Hallischen Zeitung, Halle a. S., Leipzigerstr. 87  
 Eingang Gr. Branhausstr.

Täglich frische **Fluss- und Seefische**  
 empfehlen [7988] Fernspr. 1339.  
**Steinkamp & Weise.**



**Richard Riedel, Maschinenbau- und Reparatur-Anstalt, Leipzig-R.,**  
 Senefelder-Str. 4 — Telefon 2504  
 empfiehlt sich zu Revisionen und Reparaturen von **Motoren, Dampfmaschinen** etc. aller Systeme. Lieferung neuer, sowie gebräuchlicher, wie neu vorgeschriebener Motoren. Moderne Transmissionsen. Anlassvorrichtungen für Motore. Einrichtung kompl. Anlagen für Gewerbe und Landwirtschaft. Lager von Ersatzteilen für Motore, Motoren- und Maschinen-Oel, const. Fett und alle techn. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb. Prompts Bedienung und sachgemässe, moderne Ausführung unter realer Garantie. [8487]

**Photogr. Apparate, Platten, Papiere,** sowie alle sonstigen photogr. Bedarfsartikel empfiehlt [7749] **C. Potzelt, Barfüßerstr. 4.**

**Vertrauliche Auskünfte** über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt erteilen sehr gewissenhaft **Beyrich & Greve,** Halle a. S., [9168] Internationales Auskunfts-Bureau, Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2144.

Für die Inserate verantwortlich: **Paul Reizen, Halle a. S.** Telefon 158.

Spit 2 Zeilen.



Eine seltsame Heiserkrankung wurde, wie aus Paris geschrieben wird, dem im Department Gers ansässigen Herrn Cabou betreffen, als er letzten bei einem Besuche in Paris ein ihm gehöriges Grundstück am Boulevard des Capucins besichtigte. Er rief sich die Augen, als er auf dem Wege, der die dahin seiner Remisiten nach zur Fahrt und Geroll enthalten hätte und von einem Kutschenmann eingekarrt war, einen blauen geflegelten Geiten und fünf kleine Kanarienvögel. Er wollte über diese Erscheinung, die er erst für eine Frau Morgana hielt, Auskunft einholen, wurde aber von einem fremden Manne, der einen Knüttel in der Hand hielt und hinter dem zwei mächtige Männer, schwarz abgewiesenen. Er bog sich darauf zu seinem Wagen, aber das Grundstück zu betreten hatte, und erfuhr von diesem dem seltsamen Besuche, daß er die Heiserkrankung des Grundstückes ganz vergessen habe. Eine Untersuchung ergab dann, daß ein Betrachter des Grundstückes, der Mann mit dem Knüttel, einfach das Grundstück besichtigt hatte, um darauf die fünf Kanarienvögel zu lassen, von denen er eine hatte, während er die anderen verrietete. Er soll ein sehr harter Miethaber gewesen sein. Das ist aber nun zu Ende, denn er wurde mit seinen Mietern zusammen auf Betreiben Cabous am Mittwoch einfach aus der frische Luft gesetzt.

Sarah Bernhardt verläßt. Sarah Bernhardt ist seit vielen Jahrzehnten gefeierte Virtuosiin und Theaterdichterin, neuerdings sogar Akademikerin, aber ein Geldverdiener scheint sie immer noch nicht zu sein. Vor sechs Jahren ließ sie sich ihr Haus am Boulevard des Capucins in Paris von einem Denscheiter mit Leuten verkaufen. Die Denscheiter hat die Rechnung von 1220 Francs zu bezahlen, so daß der Denscheiter jetzt endlich vor Gericht ging. Das Gericht hat die Forderung auf 1000 Francs herab und gestattete in seiner Gerechtigkeit der gräflichen Denscheiter, diese Rechnung in zwei Raten, am 1. Juli und am 1. September, bezahlen zu dürfen. Schade also daß die alte Dame noch einem langen Leben voller Reichtum und Ruhm zuhause sein wird, denn sie hat sich heute noch nicht unterworfen, läßt sich also von einem Denscheiter verurteilen, um 200 Francs zu zahlen. Ja, die Reimadamen!

Keine welschen Stadterordneten. Zwei Einwohnerrinnen von Nanzig hatten vor einiger Zeit eine Klage gegen die Stadt auf Erlangung des kommunalen Wahlrechts eingereicht. Die Klage ist aber nicht angenommen worden. Die Stadterordneten wurden förmlich abgewiesen. Die beiden Frauen beschwerten, gegen das Urteil beim Oberverwaltungsgericht Berufung einzulegen.

Eine sensationelle Verhaftung ist schon in dem Städtchen Brand bei Freiberg vorgekommen worden. Dort hat die Polizei auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft die 22 Jahre alte Tochter des Bürgermeisters, die 22 Jahre alt ist, wegen des Diebstahls des Vermögens und der Unkeuschheit verhaftet. Bürgermeisters Tochter soll sich unter falschen Vorwänden um ein 4000 Mark lauteses Sparbüchlein verhascht und das Geld unter falschem Namen abgehoben haben.

Mein Mannsplan ist abgelehrt. Aus Salzburg wird telegraphisch: In der Leonhard wurden am Sonntag die Leichen einer 75jährigen Frau und eines 15jährigen Knaben eingegraben, die an einem heimlichen Selbstmord verstorben waren. Die Identität konnte noch nicht festgestellt werden.

Ein Erban in der Sibirie. Der deutsche Dampfer „Germania“ meldete bei seinem Eintreffen in Sibirien am 27. Juni, daß die Karolinen von einem Erban mit gewöhnlichen Wogen heimgeführt worden seien. Viele Leichen seien vollständig gefroren und man habe den Versuch an Menschenleichen auf 3000 Fuß. Das Barometer zeigte eine Höhe von 10000 Fuß, was eine Höhe mit einem Sturm, der am 21. Mai von Sibirien telegraphisch gemeldet wurde.

Ein kleines Vermögen für eine Rase. Aus London wird berichtet: Bei Vermögen erben sich bei der jüngsten Auktion einer dänischen Baronin ein kleiner Restmann um eine prachtvolle alte „Ang Sinesa“. Es ist ein sehr schönes Bild, auf dem ein kleiner Junge in einem roten Mantel steht. Die Baronin erben jetzt das erste Mal ein Bild, aber es war die Summe in die Kaufsumme empfangen, und schließlich ging die Rase für 34 600 Mark in vier Monaten über. Zwei etwas größere alte chinesische Vasen, mit Orientalismus und Sino-Ägypten gemalt, erzielten 10 000 Mark, ein Paar ein Paar 8000 Mark, und für eine Reihe wertvoller ägyptischer Porzellanstücke und Statuetten waren ebenfalls gute Preise erzielt.

Widowensplan. Die an der Berliner händischen Akademie angelegte Lehrerin Orienta Lehrin verlor, den 5-jährigen Schüler Louis Sloos aufzubringen, um ihn dafür zu strafen, daß er einen Mißgriff einen Xrist gegeben habe. Bei der ärztlichen Untersuchung wurde am Hals des Kindes eine kleine Ertränkungsmark gefunden. Seine Mißgriffe folgten aus, daß der Vater seinen Sohn ein Reiter des Himmels immer aufgehängt worden sei und daß die Lehrerin gelacht habe, sie „wolle ihn da hängen lassen, bis ihm die Junge aus dem Hals hängt“. Die unheimliche Lehrerin wurde sofort verhaftet.

Ueber den verstorbenen Ballon „Aroca“, der, wie wir medien, am Montag voriger Woche mit drei Frauen in Rußland aufsteigen war und seinen letzten Flug, ist jetzt in die Hände der Russen eingetroffen. Der Ballon, der in Nordamerika gefunden wurde, von den Frauen sehr die Spur. Es ist anzunehmen, daß die Luftschiffer in der Nordsee ertrunken sind und daß der erleichterte Ballon sich wieder erheben konnte, bis ihn Gegenwind wieder an Land trieb. Aus er berichtet einen Kilometer vom Land entfernt über die See hintrieb, hat man noch gesehen, wie die drei Frauen aus dem Stroh, der bereits im Wasser schwamm, in das Netzwerk zu flattern bestanden, um nicht zu ertrinken.

### Spott und Späß.

Die Meisterstadt von Deutschland (100 Kilometer-Dauerrennen hinter Motorfahrzeugen) wurde am 30. Juni in Breslau ausgefahren. Die Sieger plagierte sich der Wäandner Anton Zuber auf seinem leidenschaftlichen und zweifelhafte Brennabrad.

### Börsen- und Handelsteil.

#### Allgemeines.

Der Ausweis der Reichsbank weist, soweit er bisher bekannt ist, ein ungenügendes Bild auf. Reichlich fehlen noch die Abschlußziffern von einigen großen Provinzialbanken. Berlin hat aber am Sonnabend die Bank betritt in Anspruch genommen, wie es bisher kaum jemals dazugefallen, so daß die Reichsbank mit der letzten Juniwoche in die Sicherung geflohen sein dürfte.

Die Goldkassette. K. M. Am Anfang an unseren gestrigen Bericht ist noch mitgeteilt, daß die Finanzdispositionen in getrocknet sind, daß eine weitere Eingablung auf die bisher mit 25 % eingezahlten Aktien nicht vorzubringen 1908 notwendig werden wird.

Bei der Gewerkschaft Carlshaus soll nicht eine Aufnahme, sondern ein Ausbeute von 150 M für jeden Tag gesetzt werden und zwar für das Vierteljahr April bis Juni.

Vergangenheitsgenossenschaft. Die Reichsbank hat dem Jahresbericht betrug die genannte Reichsbank 188 111 250 000 M. Die Reichsbank hat 6 600 000 M. (770 000 M.) Rücklagen. Die Reichsbank hat 4 212 971 (4 088 884) Rücklagen. Die Reichsbank hat 4 212 971 (4 088 884) Rücklagen. Die Reichsbank hat 4 212 971 (4 088 884) Rücklagen.

### Dividende beträgt 8 (7) Prozent.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

Der Gewerkschafts-Rat. Am 26. Juni abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die vorgeschlagene Dividende genehmigt und dem Gewerkschafts-Rat zur Ausführung erteilt. Ferner wurde der Gewerkschafts-Rat mit dem Vorstandsmitglied Schmitt, Hans, wegen einer befristeten Ersetzung für die von dem Gewerkschafts-Rat erteilte erste Liebhöpfung auf Erster Xristin ein Abkommen zu treffen. Der Gewerkschafts-Rat wird weiter ermächtigt, nachdem auch in Verhandlungen wegen eines Erklärungsvertrages zu treten.

513 Schen, 541 Raiben (Gärten) und Röhre, 87 Bünen, 301 Röhre, 17 Schen, 3488 Schenwe. Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt. Schenwe: a) 84, b) 79-81, c) 74-77, d) 86-70 M. 66 bis 69 M.; Schenwe in guter Ware leicht, geringere vermindert, vorausgesetzt getrennt. Bullen: a) 77, b) 74-75, c) 70-72, d) 67-69 M. Röhre: a) 86 M. Doppelreife bis 100 M., b) 78 bis 80 M., c) 65-70 M., in Röhren anlagen leicht, hinter langsam getrennt. Schenwe: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 60 M. (vorgezeichnete teilweise 1 M. mehr), b) vollständige 58-59 M., c) geringere teilweise 55-56 M., d) 52-53 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer und über 35-36 M.; fest getrennt, Wangel, - Groß- sowie Säuer: Besitzt für 50 kg Schenwe genötigt abzüglich 20 bis 22 % Tara: a) vollständige der feineren Röhre und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1

Tages-Notizen.

Wien-Post, 1. Juli, 6 Uhr abends. Bärenbericht. (Die eingeklammerten Notierungen sind vom 29. Juni.)

Chicago, 1. Juli, 6 Uhr abends. Bärenbericht. (Die eingeklammerten Notierungen sind vom 29. Juni.)

Lebte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

(Nach Schluss der Redaktion eingegangen.)

Prophet Peters.

München, 2. Juli. Reichsanwalt Bernheim steht sein

traute aufs Schärfste angegriffen. Nach langen Gefährungen der

Reichsanwalt Bernheim und Bernheim erklärt Peters, er habe

Bremen, 2. Juli. Der deutsche Postkoffer in

Solberg, 2. Juli. Anlässlich der 100. Wiederkehr

Paris, 2. Juli. Den deutschen und schweizerischen

zusammen mit 20 Köhnen Peters' bestaunten Redaktionen aus

Paris, 2. Juli. Trotz vierstündiger Beratung konnte

Paris, 2. Juli. Der Empfang der Delegierten der

Paris, 2. Juli. Prinz Borghese ist auf der

Paris, 2. Juli. Am 12 Uhr 10 Minuten Nacht

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes

am 2. Juli, früh 8 Uhr.

Table with 5 columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, Thermometer in 24 Stunden. Includes locations like Halle, Zorgan, Nordhausen, Magdeburg, Werdau, Dresden.

Schluss-Kurs.

Table with 2 columns: Bank name, Kurs. Includes institutions like Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 2. Juli, 2 Uhr nachmittags.

Wechsel-Kurs.

Table with 2 columns: Location, Rate. Includes Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Geldsorten.

Table with 2 columns: Currency type, Rate. Includes 20 Franc-Stück, etc.

Deutsche Anleihen.

Table with 2 columns: Bond type, Rate. Includes 3% Deutsche Reichs-Anleihe, etc.

Pfandbriefe.

Table with 2 columns: Pfandbrief type, Rate. Includes 4% Landh. Pfandb., etc.

Anleihen der Staatspapiere.

Table with 2 columns: Paper type, Rate. Includes 5% Chinesen 1895, etc.

Industrie-Papiere.

Table with 2 columns: Company name, Rate. Includes Aktienges. Fabrik, etc.

Eisenbahn-Aktien.

Table with 2 columns: Railway name, Rate. Includes Deutsche Eisenb., etc.

Eisenbahn-Obligationen.

Table with 2 columns: Bond name, Rate. Includes 4% Nordsee-Vermittlung, etc.

Eisenbahn-Prioritäten.

Table with 2 columns: Priority name, Rate. Includes 4% Bhm. Nordb. Gold-Ob., etc.

Schiffahrts-Aktien.

Table with 2 columns: Shipping company, Rate. Includes Hamb. Amerik. Paket, etc.

Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Bank name, Rate. Includes Reichsbank, Deutsche Bank, etc.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 2. Juli, 1 Uhr.

Mitgeteilt vom Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S.

Table with 2 columns: Instrument name, Rate. Includes Leipziger Hypothekbank, etc.

Aktion.

Table with 2 columns: Action name, Rate. Includes Aktienges. Fabrik, etc.

Das Nachsenden von

abonnierten Exemplaren

übernimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle gern an aufgebende

Beschwerden

über den nicht erfolgten oder unregelmäßigen Eingang einzelner

Halle a. S. Verlag der Halle'schen Zeitung.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver-

zinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190707031-19/fragment/page=0007

DFG

# Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
 Gastspiel des Metropol-  
 Orchesters u. Zeit. u. Mit-  
 wirkung des Direktors Max  
 Samst. langjährig. Leiters  
 d. Friedrich Wilhelmstädter  
 Theaters zu Berlin: [1921]  
 Die Mädchenverführer.  
 Romödie in 4 Akten v. C. Wald.  
 Conrad Meier. Dir. Max Samst.

# Zoolog. Garten.

Mittwoch, den 3. Juli,  
 nachm. 4 Uhr:  
**Grosses Konzert.**  
 ausgeführt vom [1918]  
 Orchester des Inf.-Regts.  
 Nr. 36 (Leitung: Herr Kap.  
 Mul.-Dir. O. Wiegert).  
 Eintrittspreis:  
 Ein. 60 Hg., Kinder 30 Hg.

# Auswärtige Theater.

Mittwoch, den 3. Juli 1907.  
 Leipzig (Neues Theater): Der  
 Widerspenstige Zähmung.  
 Leipzig (Altes Theater): Geflohen.

# Roths Gathhof Wörmlitz.

Mittwoch:  
**Gesellschaftstag**  
 mit Unterhaltungsmuff.  
 Protier-Artikel für Haut-  
 pflege hält empf. bei Parfümerie  
 Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

**Das Königshöhen in Wettin a. S.**  
 findet vom Sonntag, den 7. bis Dienstag, den 9. d. Mts.,  
 wie üblich statt.  
 Der Vorstand der Schützengilde.  
 Am Dienstag hat der Sonntagssportklub der Klein. Wallwitz-  
 Wettin Golfklub. [1914]

**Saalschlossbranerei.**  
 Mittwoch, den 3. Juli, nachmittags 4 bis abends 7 Uhr  
**grosses Militär-Konzert.**  
 ausgeführt vom Trompeterkorps des Thür. Inf.-Regts. Nr. 12,  
 Königl. Musikbr. H. Pein. [1917]  
 Eintritt 35 Hg. Karten gültig. F. Winkler.

**Felsenburgkeller.**  
 Mittwoch, den 3. Juli, nachmittags 1/2 4 Uhr:  
**Grosses Extra-Konzert**  
 (Militär-Musik). [1916]  
 ausgeführt von der Waihalla-Theater-Kapelle unter persönlicher  
 Leitung ihres Dirigenten Herrn Kapellmeister Martin Stein.  
 Entree frei. Paul Haase.

**Oberhof.**  
 82 m über M.  
 Thüringer Wald, Barchmister  
 Wälder Mittel- und Norddeutsch-  
 lands. - Frequenz 1908: 897 Kurgäste.  
 Besondere Touristenverhältnisse. Illust.  
 Prospekt durch das Fremden-Komitee.

**Haus Hagenthal**  
 Logierhaus und Familien-  
 Pension auf Grundlage  
 christlicher Hausordnung  
 ist vom 1. Mai an geöffnet und wird erst Ende Oktober ge-  
 schlossen. Die in dem herrlichen Waldalte am Hagenthal gelegenen  
 3 Häuser: das **grosse Logierhaus**, die **Talmühle** und  
**Villa Waldfrieden** gewähren alle Bequemlichkeit des Wohnens  
 in ungestörter Ruhe. Preis für volle Pension (Wohnung und Be-  
 köstigung) je nach Lage des Zimmers von 4,25 Mk. an; Familien  
 nach Vereinbarung besondere Vergünstigungen. **Haus Hagenthal**  
 liegt in dem schönsten und waldeichen Teile des Unter-  
 hartes zwischen Bode- und Selketal, etwa 20 Min. von der Bahnstation  
**Geranode a. H.** entfernt, im Sommer Verkehr durch Omnibus.  
**Besondere zeitige Annehmlichkeiten**, namentlich für die Sommer-  
 monate, sowie Anfragen und Gesuche um Zustellung von Prospekten  
 sind zu richten an die Vorsteherin Frau Superintendentin **Schlemmer**  
 in **Haus Hagenthal bei Geranode am Harz**. [1817]

**See-, Sol- u. Moor-Bad KOLBERG**  
 Kurzeit vom 1. Juni bis 20. September. Kurort für Frauen-  
 u. Kinder-Krankheiten, für Nervenkr., Blutarms oder Skrofelnale,  
 Sole 3-5%. Kalte u. warme Seebäder. Medizinische Bäder. Aus-  
 gesuchte Parkanlagen. Konzerte der Kurkapelle und von Militä-  
 kapellen. Vergnügungsfahrten per Dampfer auf die Ostsee. Quell-  
 wasserleitung. Kanalisation. - Prospekt und Auskunft durch die  
 Bade-Direktion und die Geschäftsstellen des Ostseebäderverbandes.  
 Besuch 1906: 16 049 Kurgäste und 9766 Passanten.

**Höhentluft-Kurort Bunteck i. O. Oberharz.**  
 Meyer's Kurhaus. 600 m hoch.  
 Wäldchen direkt am Walde. Electr. Licht. Wasser- u. Klosett.  
 Pension von Mk. 4.50. Näheres durch die Prospektkarte. [1906]

# XXIII. Mitteldeutsches Bundesschiessen.

Unser  
**großes Brillant-Feuerverk**  
 mußte der schlechten Witterung wegen auf [1914]  
**heute Dienstag** verlegt werden.

# Mecklenburgische und Dänische Staats-Eisenbahnen.

Eisenbahntrajekt-Verbindung  
**Skandinavien über Warnemünde-Gjedser**  
 durch die großen, ruhig fahrenden, bequem und mit Restaurationsbetrieb eingerichteten  
**Trajektschiffe**  
 „Friedrich Franz IV.“, „Mecklenburg“, „Prinz Christian“, „Prinzessin Alexandrine“.  
**Überfahrt 2 Stunden.**  
**Schnellzug-Verbindung zweimal täglich in jeder Richtung.**  
**Reisedauer: Berlin - Hamburg - Kopenhagen 10 Stunden.**  
 Zwischen Hamburg und Kopenhagen durchgehende Personenwagen I. und II. Klasse, in  
 den Nachverbindungen Schlafwagen. Direkte Fahrten im weitesten Umfange. Zollerbefreiung  
 des Reisegepäckes auf den Trajektschiffen. Direkte Güterverkehre mit Varendungung. General-  
 Agentur der dänischen Staatsbahnen für den Güterverkehr: Berliner Spedition- und Lagerhaus-  
 Aktiengesellschaft (vormals Bern & Co.) in Berlin mit Agenturen in Warnemünde und Kopenhagen.  
 General-Agentur für den Personenverkehr:  
**Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie,**  
 G. m. b. H. BERLIN W. Unter den Linden No. 8. [1914]

# Niendorf a. d. Ostsee.

Seebad und Klim. Kurort, unmittelbar an der See in schöner, wald-  
 reicher Umgebung gelegen, ist von der Bahnstation **Trabemünde**  
 4 1/2 km entfernt. Auskluft erzieht. [1909]  
 die Badekommission.

Unentbehrlich für jede Familie!  
**Underberg-Boonekamp**  
 Semper idem.  
**H. UNDERBERG-ALBRECHT**  
 Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.  
 am Rathaus in **RHEINBERG** am Niederrhein.  
 Gegr. 1846.  
**Anerkannt 'bester' Bitterlikör!**  
 24 Preis-Medaillen.  
 Underberg-Boonekamp.

Unmittelbar am Strand, vom Hochwald und Bergen umgeben, liegt  
 Täglich 4 Schnellzüge von und nach Berlin.  
 Vorzüglichste Einrichtungen für Kur und Unterhaltung. Behaglicher  
 Aufenthalt für Familien. Illustrierter Führer in **Halle** durch  
**Otto Westphal, Marktplatz 13.** [1901]

Natürlich lobenswerten **Stahl-Heil-Bad.** [1922]  
**Bad Liebenstein S.-M.** Bahnhofs- u. Berlin-Güterbahnhof-  
 hofn. Liebenstein. Stärkste lobens-  
 würdige Eisen-Mangan-Eisen-Cu-Quelle Deutschlands, 345 m über dem  
 Meer, zugleich höchster Kurort im Thüringer Wald, gegen Herz-  
 krankheiten, Rheumatis, Blutharnt, Bleichheit, Gicht, Frauenleiden,  
 vererbte Rheumatis, Diabetes, Magenleiden u. m. Billige  
 Pension von 5 Mk. an. Prospekt frei durch die Badedirektion.

**Kaufmännischer Turnverein**  
 zu **Suhl** (gegr. 1875).  
**Turnübung**  
 a) der Männer- und  
 Jugend-Abteilung  
 Mittwoch u. Sonn-  
 abend (Ritterstraße  
 11) 8 bis 10 Uhr  
 b) der Damen-Abteilung  
 Freitag (Suhl-  
 markt) 8 bis 10 Uhr  
 c) der Kinder-Abteilung  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 10 bis 12 Uhr  
 d) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 12 bis 14 Uhr  
 e) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 14 bis 16 Uhr  
 f) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 16 bis 18 Uhr  
 g) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 18 bis 20 Uhr  
 h) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 20 bis 22 Uhr  
 i) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 22 bis 24 Uhr  
 j) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 24 bis 26 Uhr  
 k) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 26 bis 28 Uhr  
 l) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 28 bis 30 Uhr  
 m) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 30 bis 32 Uhr  
 n) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 32 bis 34 Uhr  
 o) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 34 bis 36 Uhr  
 p) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 36 bis 38 Uhr  
 q) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 38 bis 40 Uhr  
 r) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 40 bis 42 Uhr  
 s) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 42 bis 44 Uhr  
 t) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 44 bis 46 Uhr  
 u) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 46 bis 48 Uhr  
 v) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 48 bis 50 Uhr  
 w) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 50 bis 52 Uhr  
 x) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 52 bis 54 Uhr  
 y) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 54 bis 56 Uhr  
 z) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 56 bis 58 Uhr  
 aa) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 58 bis 60 Uhr  
 ab) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 60 bis 62 Uhr  
 ac) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 62 bis 64 Uhr  
 ad) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 64 bis 66 Uhr  
 ae) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 66 bis 68 Uhr  
 af) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 68 bis 70 Uhr  
 ag) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 70 bis 72 Uhr  
 ah) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 72 bis 74 Uhr  
 ai) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 74 bis 76 Uhr  
 aj) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 76 bis 78 Uhr  
 ak) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 78 bis 80 Uhr  
 al) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 80 bis 82 Uhr  
 am) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 82 bis 84 Uhr  
 an) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 84 bis 86 Uhr  
 ao) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 86 bis 88 Uhr  
 ap) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 88 bis 90 Uhr  
 aq) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 90 bis 92 Uhr  
 ar) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 92 bis 94 Uhr  
 as) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 94 bis 96 Uhr  
 at) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 96 bis 98 Uhr  
 au) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 98 bis 100 Uhr  
 av) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 100 bis 102 Uhr  
 aw) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 102 bis 104 Uhr  
 ax) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 104 bis 106 Uhr  
 ay) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 106 bis 108 Uhr  
 az) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 108 bis 110 Uhr  
 ba) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 110 bis 112 Uhr  
 bb) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 112 bis 114 Uhr  
 bc) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 114 bis 116 Uhr  
 bd) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 116 bis 118 Uhr  
 be) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 118 bis 120 Uhr  
 bf) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 120 bis 122 Uhr  
 bg) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 122 bis 124 Uhr  
 bh) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 124 bis 126 Uhr  
 bi) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 126 bis 128 Uhr  
 bj) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 128 bis 130 Uhr  
 bk) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 130 bis 132 Uhr  
 bl) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 132 bis 134 Uhr  
 bm) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 134 bis 136 Uhr  
 bn) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 136 bis 138 Uhr  
 bo) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 138 bis 140 Uhr  
 bp) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 140 bis 142 Uhr  
 bq) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 142 bis 144 Uhr  
 br) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 144 bis 146 Uhr  
 bs) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 146 bis 148 Uhr  
 bt) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 148 bis 150 Uhr  
 bu) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 150 bis 152 Uhr  
 bv) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 152 bis 154 Uhr  
 bw) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 154 bis 156 Uhr  
 bx) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 156 bis 158 Uhr  
 by) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 158 bis 160 Uhr  
 bz) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 160 bis 162 Uhr  
 ca) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 162 bis 164 Uhr  
 cb) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 164 bis 166 Uhr  
 cc) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 166 bis 168 Uhr  
 cd) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 168 bis 170 Uhr  
 ce) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 170 bis 172 Uhr  
 cf) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 172 bis 174 Uhr  
 cg) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 174 bis 176 Uhr  
 ch) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 176 bis 178 Uhr  
 ci) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 178 bis 180 Uhr  
 cj) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 180 bis 182 Uhr  
 ck) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 182 bis 184 Uhr  
 cl) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 184 bis 186 Uhr  
 cm) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 186 bis 188 Uhr  
 cn) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 188 bis 190 Uhr  
 co) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 190 bis 192 Uhr  
 cp) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 192 bis 194 Uhr  
 cq) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 194 bis 196 Uhr  
 cr) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 196 bis 198 Uhr  
 cs) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 198 bis 200 Uhr  
 ct) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 200 bis 202 Uhr  
 cu) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 202 bis 204 Uhr  
 cv) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 204 bis 206 Uhr  
 cw) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 206 bis 208 Uhr  
 cx) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 208 bis 210 Uhr  
 cy) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 210 bis 212 Uhr  
 cz) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 212 bis 214 Uhr  
 da) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 214 bis 216 Uhr  
 db) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 216 bis 218 Uhr  
 dc) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 218 bis 220 Uhr  
 dd) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 220 bis 222 Uhr  
 de) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 222 bis 224 Uhr  
 df) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 224 bis 226 Uhr  
 dg) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 226 bis 228 Uhr  
 dh) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 228 bis 230 Uhr  
 di) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 230 bis 232 Uhr  
 dj) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 232 bis 234 Uhr  
 dk) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 234 bis 236 Uhr  
 dl) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 236 bis 238 Uhr  
 dm) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 238 bis 240 Uhr  
 dn) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 240 bis 242 Uhr  
 do) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 242 bis 244 Uhr  
 dp) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 244 bis 246 Uhr  
 dq) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 246 bis 248 Uhr  
 dr) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 248 bis 250 Uhr  
 ds) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 250 bis 252 Uhr  
 dt) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 252 bis 254 Uhr  
 du) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 254 bis 256 Uhr  
 dv) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 256 bis 258 Uhr  
 dw) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 258 bis 260 Uhr  
 dx) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 260 bis 262 Uhr  
 dy) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 262 bis 264 Uhr  
 dz) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 264 bis 266 Uhr  
 ea) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 266 bis 268 Uhr  
 eb) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 268 bis 270 Uhr  
 ec) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 270 bis 272 Uhr  
 ed) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 272 bis 274 Uhr  
 ee) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 274 bis 276 Uhr  
 ef) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 276 bis 278 Uhr  
 eg) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 278 bis 280 Uhr  
 eh) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 280 bis 282 Uhr  
 ei) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 282 bis 284 Uhr  
 ej) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 284 bis 286 Uhr  
 ek) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 286 bis 288 Uhr  
 el) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 288 bis 290 Uhr  
 em) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 290 bis 292 Uhr  
 en) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 292 bis 294 Uhr  
 eo) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 294 bis 296 Uhr  
 ep) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 296 bis 298 Uhr  
 eq) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 298 bis 300 Uhr  
 er) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 300 bis 302 Uhr  
 es) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 302 bis 304 Uhr  
 et) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 304 bis 306 Uhr  
 eu) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 306 bis 308 Uhr  
 ev) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 308 bis 310 Uhr  
 ew) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 310 bis 312 Uhr  
 ex) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 312 bis 314 Uhr  
 ey) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 314 bis 316 Uhr  
 ez) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 316 bis 318 Uhr  
 fa) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 318 bis 320 Uhr  
 fb) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 320 bis 322 Uhr  
 fc) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 322 bis 324 Uhr  
 fd) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 324 bis 326 Uhr  
 fe) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 326 bis 328 Uhr  
 ff) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 328 bis 330 Uhr  
 fg) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 330 bis 332 Uhr  
 fh) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 332 bis 334 Uhr  
 fi) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 334 bis 336 Uhr  
 fj) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 336 bis 338 Uhr  
 fk) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 338 bis 340 Uhr  
 fl) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 340 bis 342 Uhr  
 fm) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 342 bis 344 Uhr  
 fn) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 344 bis 346 Uhr  
 fo) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 346 bis 348 Uhr  
 fp) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 348 bis 350 Uhr  
 fq) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 350 bis 352 Uhr  
 fr) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 352 bis 354 Uhr  
 fs) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 354 bis 356 Uhr  
 ft) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 356 bis 358 Uhr  
 fu) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 358 bis 360 Uhr  
 fv) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 360 bis 362 Uhr  
 fw) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 362 bis 364 Uhr  
 fx) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 364 bis 366 Uhr  
 fy) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 366 bis 368 Uhr  
 fz) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 368 bis 370 Uhr  
 ga) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 370 bis 372 Uhr  
 gb) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 372 bis 374 Uhr  
 gc) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 374 bis 376 Uhr  
 gd) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 376 bis 378 Uhr  
 ge) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 378 bis 380 Uhr  
 gf) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 380 bis 382 Uhr  
 gg) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 382 bis 384 Uhr  
 gh) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 384 bis 386 Uhr  
 gi) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 386 bis 388 Uhr  
 gj) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 388 bis 390 Uhr  
 gk) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 390 bis 392 Uhr  
 gl) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 392 bis 394 Uhr  
 gm) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 394 bis 396 Uhr  
 gn) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 396 bis 398 Uhr  
 go) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 398 bis 400 Uhr  
 gp) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 400 bis 402 Uhr  
 gq) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 402 bis 404 Uhr  
 gr) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 404 bis 406 Uhr  
 gs) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 406 bis 408 Uhr  
 gt) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 408 bis 410 Uhr  
 gu) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 410 bis 412 Uhr  
 gv) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 412 bis 414 Uhr  
 gw) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 414 bis 416 Uhr  
 gx) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 416 bis 418 Uhr  
 gy) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 418 bis 420 Uhr  
 gz) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 420 bis 422 Uhr  
 ha) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 422 bis 424 Uhr  
 hb) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 424 bis 426 Uhr  
 hc) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 426 bis 428 Uhr  
 hd) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 428 bis 430 Uhr  
 he) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 430 bis 432 Uhr  
 hf) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 432 bis 434 Uhr  
 hg) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 434 bis 436 Uhr  
 hh) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 436 bis 438 Uhr  
 hi) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 438 bis 440 Uhr  
 hj) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 440 bis 442 Uhr  
 hk) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 442 bis 444 Uhr  
 hl) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 444 bis 446 Uhr  
 hm) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 446 bis 448 Uhr  
 hn) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 448 bis 450 Uhr  
 ho) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 450 bis 452 Uhr  
 hp) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 452 bis 454 Uhr  
 hq) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 454 bis 456 Uhr  
 hr) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 456 bis 458 Uhr  
 hs) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 458 bis 460 Uhr  
 ht) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 460 bis 462 Uhr  
 hu) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 462 bis 464 Uhr  
 hv) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 464 bis 466 Uhr  
 hw) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 466 bis 468 Uhr  
 hx) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 468 bis 470 Uhr  
 hy) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 470 bis 472 Uhr  
 hz) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 472 bis 474 Uhr  
 ia) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 474 bis 476 Uhr  
 ib) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 476 bis 478 Uhr  
 ic) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 478 bis 480 Uhr  
 id) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 480 bis 482 Uhr  
 ie) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 482 bis 484 Uhr  
 if) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 484 bis 486 Uhr  
 ig) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 486 bis 488 Uhr  
 ih) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 488 bis 490 Uhr  
 ii) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 490 bis 492 Uhr  
 ij) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 492 bis 494 Uhr  
 ik) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 494 bis 496 Uhr  
 il) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 496 bis 498 Uhr  
 im) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 498 bis 500 Uhr  
 in) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 500 bis 502 Uhr  
 io) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 502 bis 504 Uhr  
 ip) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 504 bis 506 Uhr  
 iq) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 506 bis 508 Uhr  
 ir) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 508 bis 510 Uhr  
 is) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-  
 markt) 510 bis 512 Uhr  
 it) der Turnvereine  
 Sonntag (Suhl-





